

TECHNISCHES MERKBLATT

SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard

Magnetaktiver Whiteboardwandbelag zum Verkleben

Eigenschaften / Anwendungsbereich

SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard ist mit einer metallisch beschichteten Rückseite ausgerüstet. Dadurch haften handelsübliche Magnete direkt auf dem Wandbelag. Außerdem kann SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard mit allen handelsüblichen Whiteboardmarkern beschriftet und problemlos wieder gereinigt werden. SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard wird mit der herkömmlichen Wandklebetechnik verarbeitet. Der Wandbelag ist weiß und ist ähnlich dem Farbton RAL 9016. Der Wandbelag SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard ist ein Composite (Glasvlies, Whiteboard-Beschichtung inkl. magnetische Beschichtung) und verbindet die herausragenden, technischen Eigenschaften der SYSTEXX Produkte mit einer besonderen Zusatzfunktion für spezielle Raumnutzungen. Dies zeigt in besonderem Maß die Innovationskraft von SYSTEXX by Vitrulan. Alle SYSTEXX Wandbeläge sind gemäß DIN EN 13501-1:2010 brandzertifiziert und erreichen die Klasse C-s1, d0. SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard erreicht aufgrund seiner hohen Qualität die Oeko-Tex Klasse 1. Das Material hat keine abschirmende Wirkung und beeinträchtigt Mobiltelefone oder W-LAN nicht! Es ist nicht leitfähig.

Mit SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard werden Innenwände schnell und einfach zu Präsentationsflächen – ganz ohne Schienen, Platten oder Magnetfarbe. Der Vorteil: Das Gesamtbild des Raumes bleibt ungestört – und auch ein mehrfacher Farbauftrag wie etwa bei Magnet- oder Whiteboardfarbe ist nicht nötig. SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard ist auch als Projektionsfläche für Beamer geeignet (nicht für Heimkinos).

Technische Kenndaten / Rollenaufmachung

Produkt	SAP Bezeichnung	Gewicht ca. g/m ²	Breite ca. cm	Länge l _m .	Rapport cm
SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard incl. 10 Konus-Magnete & Tapezierspachtel & Mikrofasertuch	GV 200 MG WB 10,4m	1710	96	10,4	--> 0 ansatzfrei
SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard incl. 5 Konus-Magnete & Mikrofasertuch	GV 200 MG WB 5,2m	1710	96	5,2	--> 0 ansatzfrei
SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard incl. 2 Konus-Magnete & Mikrofasertuch	GV 200 MG WB 2,6m	1710	96	2,6	--> 0 ansatzfrei

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, fest, nicht sandend, nicht stark saugend und frei von Ölen und Fetten sein. Der Untergrund ist idealerweise so beschaffen, dass Abzeichnungen, wie z. B. Kornanhäufungen / kleine Unebenheiten weitgehend vermieden werden. Die gesamte Oberfläche muss ein oder zweimal vollflächig überzogen und geglättet werden. Bearbeitungsspuren sollten ≤ 1 mm sein.

Hierfür bitte die Oberfläche mittels eines Glättputzes oder in einem Glättgang großflächig überarbeiten. Saugende Untergründe sollten mit geeigneten Grundierungen vorbehandelt werden. Schimmel- bzw. Pilzbefall entfernen und gemäß den jeweiligen Richtlinien vorbehandeln. Nach der eingehaltenen Trocknungszeit sollte der Untergrund geschliffen und mit einem wässrigen Tiefengrund grundiert werden.

(Detailliert wird auf die Untergrundvorbereitung in der Tabelle „Untergrund / Vorbereitung“ eingegangen.)

Verarbeitung

Wichtig bei allen Produkten

Nicht unter +8 °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten. An zusammenhängenden Flächen nur gleiche Produktseriennummer verwenden (siehe Aufdruck Außenseite Karton). Wand- / Deckenlänge unter Zugabe von 5 – 10 cm = Bahnenlänge. Überstände sauber abschneiden.

Wichtig bei SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard

SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard immer in Wickelrichtung rollen, niemals in Gegenrichtung biegen oder rollen und eine Knickbeanspruchung vermeiden. Die Folge falsch gerollter Whiteboardbahnen sind Beschädigungen auf der Sichtseite!

Zur Verarbeitung des Systexx Active Magnetic Whiteboard muss die Umgebung der zu verklebenden Fläche sauber und staubfrei gehalten werden. Durch die statische Aufladung des Produkts setzen sich Partikel auf der Sichtseite ab und können somit beim Andrücken zu irreparablen Beschädigungen führen.

1. Verarbeitung mit Kleber für SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard

Dispersionskleber mit Farbrolle oder Airless-Spritzgerät in Breite von 1–2 Bahnen gleichmäßig und in ausreichender Menge an die Wand auftragen. Verarbeitungsrichtlinien des Kleberherstellers beachten. Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur (18 °C) 24 Stunden.

Hinweis: Bei nicht saugenden Untergründen sollte eine Probeverklebung, z.B. auf einer Plexiglasplatte durchgeführt werden, um die Trockenzeit zu ermitteln.

2. Auf Stoß verkleben

Die Bahnen müssen im Nahtbereich gut miteinander kontaktieren. Zunächst wird die neue Bahn mit knapp 1 mm Überlappung an die vorhergehende Bahn angelegt. Anschließend wird die Vlieskante der neuen Bahn soweit zurückgeschoben, bis die Kanten bündig auf Stoß liegen. 2. Bahn blasenfrei andrücken. Auf der Sichtseite befindlicher Kleber ist sofort mit einem feuchten Tuch oder Schwamm zu entfernen.

Kleberverbrauch: 150 – 220 g/m²

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach dem Untergrund. Genaue Werte ermitteln Sie bitte durch Probeverklebung am Objekt. Entsprechend beachten Sie bitte auch die technischen Merkblätter der Produkte, die noch weiter zur Anwendung kommen.

3. Andrücken und Abschneiden

Im Set sind sowohl eine Tapezierspachtel, sowie ein Mikrofasertuch enthalten. Mithilfe dieser Tapezierspachtel, um welche das (auch zur Reinigung empfohlene) Mikrofasertuch gelegt wird, wird SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard bei ausreichendem Druck vollflächig blasenfrei angedrückt. Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang einer Tapezierspachtel oder eines Beschneidelineals mit einem Cuttermesser mit scharfer Klinge abschneiden. Verarbeitung an Außenecken: Bei SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard ist keine durchgehende Verarbeitung über Ecken hinweg möglich.

SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard muss im Eckbereich geschnitten werden.

Wir empfehlen hier die Verwendung von Tapetenkantenprofilen!

Bitte verarbeiten Sie das Material nicht mit herkömmlichem Tapezierwerkzeug. Die Gefahr der Beschädigung der Oberfläche ist gegeben. Dadurch kann es zu Nichtfunktionalität der beschädigten Flächen kommen.

4. Grundreinigung der Fläche nach Verklebung

Die Flächen müssen nach der Durchtrocknung des Klebers einer Grundreinigung mit Spülmittelwasser unterzogen werden. Bitte verwenden Sie hierfür keine scharfkantigen oder schleifenden Wischhilfen um ein Verkratzen oder Beschädigen der Flächen zu vermeiden.

5. Reinigung nach Beschriftung/Nutzung der Fläche

Die Whiteboardmarker sind trocken mit einem Mikrofasertuch abzuwischen. Sollte sich die Schrift nicht rückstandslos entfernen lassen, kann die Fläche mit gängigen Whiteboardsprays oder Wasser gereinigt werden.

Das SYSTEXX Active Whiteboard Magnetic ist beständig gegen haushaltsübliche Lösemittel, wie z.B. Spiritus, Terpentin, Waschbenzin, etc. Somit können auch Permanentmarker problemlos entfernt werden. Dies sollte jedoch nur in Ausnahmefällen angewandt werden.

Auch die Reinigung mit Desinfektionsmitteln ist möglich, z.B. Meliseptol Foam pure, Bacillol 30 Foam, Incidin Plus, Mikrobac forte, Kohrsolin FF, Dismozon plus, Sterillium, Sterillium med, Sterillium Virugard, Sterillium classic pure, Mikrobac Tissues, Bacillol 30 Tissues, Bacillol AF

Um Beschädigungen der Oberflächen beim Entfernen der Beschriftung zu vermeiden, verwenden Sie bitte ein Mikrofasertuch. Wir empfehlen, keine Schmutzradierer zu verwenden.

5.1. Empfehlung Stifte

Wir weisen darauf hin, ausschließlich handelsübliche Whiteboardmarker zu verwenden, da Produkte mit zu harter Miene/Spitze die Oberfläche beschädigen könnten.

5.2. Zubehör

Als passendes Zubehör empfehlen wir Ihnen unser Cleaning Set.

Dieses beinhaltet 4 edding Whiteboardmarker (rot, schwarz, blau und grün) sowie ein Mikrofasertuch zur trockenen Reinigung und ein Reinigungsspray, um alte Beschriftungen und hartnäckige Verunreinigungen mühelos entfernen zu können.

6. Überarbeitung

Prinzipiell gibt es keinen Grund zur Überarbeitung der Whiteboardflächen. Jedoch besteht trotzdem die Möglichkeit die Flächen zu überarbeiten. Die Magnethaftkraft bleibt trotzdem erhalten.

Hierfür folgende Vorgehensweise:

Einfach die weiße glänzende Schicht abziehen (voneinander spalten). Nach der vollflächigen Entfernung erhalten Sie eine neutrale weiße Vliesfläche und können einen neuen Beschichtungsaufbau angehen. Hierzu die Vliesflächen einfach mit einem Schleifpapier leicht überschleifen, um evtl. Verunreinigungen zu beseitigen.

Empfohlen wird eine qualitativ hochwertige mindestens seidenmatte Dispersionsfarbe oder Whiteboardfarbe. Bei matten Dispersionsfarben besteht die Gefahr, dass die Magnete auf der Oberfläche Abriebspuren hinterlassen. Sollte die Fläche in Zukunft nicht mehr magnetisch genutzt werden, können Sie selbstverständlich auch auf matte Dispersionsfarben zurückgreifen.

1. Anstrich: Die Farbe gleichmäßig auftragen. Verarbeitungsrichtlinien des Farbherstellers beachten.
2. Anstrich: Erst nach kompletter Trocknung des 1. Farbanstriches durchführen. Verwenden Sie für SYSTEXX Active Magnetic Whiteboard möglichst hochbelastbare Beschichtungen (Nassabriebsklasse 1). Auch bis zu acht Anstriche wirken sich nicht negativ auf die Magnetwirkung aus.

Beschichtung nach Glanzgrad

Erwünschter Schlussanstrich	Erforderlicher Grundanstrich
Matt	Matt
Mittlerer Glanz	Mittlerer Glanz
- Seidenmatt	- Seidenmatt
- Seidenglanz	- Seidenglanz
Glänzend	Glänzend
- Hochglanz	- Seidenglanz
	- Hochglanz

Untergrund	Vorbereitung
Sichtbeton	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grob entgraten 2. Ausreichend abspachteln 3. Schleifen und grundieren
Schalungsbeton, Filigranbeton	<ol style="list-style-type: none"> 1. Säubern (ggf. entgraten) 2. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche) 3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Sandender Putz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Losen Putz entfernen 2. Putz verfestigen / Tiefgrundieren 3. Ggf. planspachteln und grundieren 4. Schleifen und grundieren
Stark strukturierter Putz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Säubern bzw. entgraten 2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 3. Schleifen und grundieren
Stark saugender Putz (z. B. Gipsputz)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 2. Schleifen 3. Tiefgrundierung
Normal saugender Putz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eventuell vorhandene Sinterhäute abschleifen und mit Spachtelmasse ausgleichen 2. Mit Tiefgrund vorbehandeln
Flüssigmakulatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Makulatur durch Anfeuchten anlösen 2. Abkratzen 3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Spaltbare oder trocken abziehbare Tapeten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tapeten restlos entfernen 2. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 3. Schleifen und grundieren
Tapetenreste (z. B. Zellulose)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tapeten und Kleisterreste restlos entfernen 2. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten bzw. beschädigte Oberflächen ausbessern 3. Schleifen und grundieren
Abplatzende Altbeschichtung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lose nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen (manuell oder maschinell) 2. Ggf. Zwischengrundierung 3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Leimfarbenanstriche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Restlos entfernen durch Abkratzen / Abwaschen 2. Grundieren

**Glänzende
Lackbeschichtungen**

1. Anlaugen oder anrauen
2. Ggf. Haftvermittler vorstreichen

Glasgewebe*

1. Säubern bzw. schleifen (ggf. Haftvermittler vorstreichen)
2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten (bei groben Strukturen ggf. mehrmals)
3. Schleifen und grundieren

Gipskartonplatten

1. Ein breites Ausspachteln der Fugen bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche
2. Schleifen und grundieren

**OSB-Platten, Holz,
Hartfaserplatten**

1. Isolierung aufstreichen (Durchschlag von Inhaltsstoffen)
2. Anschleifen
3. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche)
4. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten
5. Schleifen und grundieren

Keramikfliesen

1. Fliesen entfetten und reinigen
2. Haftvermittler aufbringen und die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten
3. Schleifen und grundieren

Rostige Stahlflächen

1. Fläche entrostet (gem. ST 2 „Hand Tool Cleaning“): Entfernung von allem Rost, Zunder, losem Rost und loser Farbe durch händisches Bearbeiten mit Drahtbürste, Sandpapier, Schleifwerkzeugen, durch händisches Abklopfen oder Abkratzen oder eine Kombination dieser Methoden
2. Rostschutzbeschichtung auftragen
3. Vertiefung und Fugenbereiche mit einem 2-K-Spachtel bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche ausspachteln
4. Schleifen und grundieren mit Rostschutz

**Ausblutende Flächen
(z. B. Wasserflecken)**

1. Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und Isolierung aufbringen
2. Anschleifen
3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten
4. Schleifen und grundieren

Nikotin- und Rußanhaftungen

1. Mit isolierender Schutzschicht behandeln

*) sonst entsteht ein unsauberes Strukturbild mit streifenförmigen Interferenzbildungen, die sich nach Ende der Farbbeschichtung äußerst störend abzeichnen!

Wichtig

Bitte heben Sie die Magneten zum Versetzen auf der Fläche ab und setzen Sie am neuen Ort wieder auf. Bitte schieben Sie die Magneten nicht dauerhaft über die Whiteboardfläche da eventuell anhaftende Schmutzpartikel Kratzer und Beschädigungen hinterlassen können.

Im Lieferumfang sind unsere Konusmagnete enthalten. Alternativ können Sie auch unsere Powermagneten im 4er Set bestellen, welche eine stärkere Haftkraft besitzen.

Lagerhaltung

Die Rollen sauber und trocken lagern.

Allgemeine Hinweise

1. Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensitiven Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe – was für SYSTEXX durch die Oeko-Tex Zertifizierung bestätigt wird.
2. Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der Vitrulan Textile Glass GmbH anzufordern.